



26.10.2016 15:14:54 AWP 1026

Schweiz (AWP)

Markt und Börse, Aktionär, Fusion, Neufinanzierung und Umstrukturierung, Aktien/Börsengang, Dividende

Erdgas Obersee wird Energie Zürichsee Linth - Rapperswil-Jona senkt Beteiligung

Zürich (awp) - Der regionale Energiedienstleister Erdgas Obersee heisst neu Energie Zürichsee Linth AG (EZL). Ausserdem reduziere die Stadt Rapperswil-Jona ihre Mehrheitsbeteiligung, bleibe aber grösste Aktionärin und strategische Investorin, teilen Stadtverwaltung und Unternehmen am Mittwoch mit. Die bisherigen Minderheitsaktionäre - insbesondere die Gemeinden Uznach und Glarus-Nord - behielten ihre Anteile.

Rapperswil-Jona verkauft zwei Drittel ihres Anteils von 95% und hält künftig noch 35%. 30% der Aktien (entsprechend einer Gesamtzahl von 12'000 Aktien) habe die Stadt bereits zum Preis von 1'833 CHF je Aktie an CSA Energie-Infrastruktur Schweiz (CSA) verkauft, eine Anlagegruppe der Credit Suisse Anlagestiftung. Die Credit Suisse Energy Infrastructure Partners AG - welche als Investment Manager von CSA agiert - wird neu auch Einsitz im Verwaltungsrat der EZL nehmen.

AUSSERBÖRSLICHER HANDEL DER AKTIEN

Interessierten Anlegern würden zum gleichen Preis weitere bis zu 30% angeboten. Die Platzierungsfrist läuft bis zum 15. November 2016; als Abwicklungsstelle fungiert die St. Galler Kantonalbank. Ab 21. November 2016 sollen die Aktien ausserbörslich über die Plattform eKMU-X der Zürcher Kantonalbank gehandelt werden.

Durch den Aktienverkauf fliessen der Stadt bis Ende 2016 Erlöse im Umfang von rund 44 Mio CHF zu, wie es weiter heisst. Der Grossteil davon solle für den Abbau von Schulden verwendet werden. Zudem lanciere die Stadt mit einem Teil der Mittel einen Fonds für erneuerbare Energien, der mit 3 Mio CHF dotiert werde.

Dass sich der Stadtrat für einen Verkauf der Mehrheitsbeteiligung entschieden hat, liege an der zunehmend komplexen Mehrfachrolle der Stadt, heisst es zur Begründung weiter. Heute sei diese Mehrheitsaktionärin, Regulatorin, Anbieterin und Kundin der Energie Zürichsee Linth AG zugleich, was nicht mehr zeitgemäss sei.

BREITERE AUSRICHTUNG ANGESTREBT

Der Namenswechsel sei zudem Ausdruck der breiteren strategischen Ausrichtung: Das Unternehmen beabsichtige, zusätzlich zu Erdgas weitere Geschäftsfelder im Energiebereich aufzubauen und neue Produkte anzubieten - wie zum Beispiel Planung von Hausinstallationen oder Energiedienstleistungen (Energie-Contracting).

Der Anteil von Biogas an der gesamten verkauften Gasmenge solle darüber hinaus mittelfristig von aktuell 5 auf 20% gesteigert werden, wobei die Hälfte des Absatzes mittels eigener, regionaler Anlagen produziert werden soll (etwa aus Grünabfällen oder Klärschlamm). Partnerschaften mit Gemeindewerken in der Region seien ebenfalls geplant.

Die Initiativen sollen sicherstellen, dass Energie Zürichsee Linth zukünftig nachhaltig und profitabel arbeiten könne. Es sei geplant, den Aktionären eine stabile Dividende auszuschütten: Die vom Verwaltungsrat beschlossene Dividendenpolitik sehe eine Ausschüttungsquote von 40% bis 60% des jährlichen Reingewinns vor.

Datum: 26.10.2016



awp Finanznachrichten AG
8031 Zürich
043/ 960 57 52
www.awp.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 715.004
Abo-Nr.: 3003972

VOLL DIVIDENDENBERECHTIGT

Die zum Kauf angebotenen Aktien seien bereits für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/16 (per Ende September) voll dividendenberechtigt. Der geprüfte Abschluss werde Anfang 2017 publiziert.

2014/15 erreichte der Umsatz 52,5 Mio CHF, der Betriebsgewinn (EBIT) 5,4 Mio und die EBIT-Marge 10,2%. Es resultierte ein den EZL-Aktionären zurechenbarer Reingewinn von 4,1 Mio.

Die ehemalige Erdgas Obersee AG ging 1999 aus der 1903 gegründeten Gasversorgung der Stadt Rapperswil hervor und beliefert in den Regionen oberer Zürichsee und March sowie im Glarnerland Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden über eigene Netz mit Erd- und Biogas.

ys/cf